

Müntzer“ aus Zirkow an die Redaktion „Neuer Weg“.

„Unser Suchen nach den Ursachen für das Zurückbleiben in der Milchproduktion“, schreibt er, „führte uns auf Mangel an Rauhfutter in den Wintermonaten und auf die Verfütterung saurer Gräser im Frühjahr, weil nasse Wiesen und Weiden. Unsere Gegenmaßnahmen, die z. T. jetzt noch verwirklicht werden müssen, sahen so aus: gute Wiesenpflege, Neusaat von Wiesen und Weiden, zusätzliche Grasgewinnung als Rauhfutter durch Grasmahd in Gräben der LPG-Ländereien, milchsparende Kälberaufzucht, verstärkte Färsenbedeckung u. a. m.

Wirkliche Erfolge, so sagten wir uns in der Parteileitung, werden sich aber nur bei guter politisch-ideologischer Arbeit einstellen. Dabei müssen wir auch neue Methoden an wenden. Warum sollen wir nicht nach dem Beispiel der BPO in der Industrie auch Rote Treffs durchführen? Wir kamen also überein, derartige Rote Treffs in der LPG zu organisieren.“

... ein Antwortschreiben

Postwendend erhielt die Parteiorganisation der LPG „Thomas Müntzer“ Antwort:

Wir danken Euch für Euer Schreiben und möchten in unserer Erwiderung einige Bemerkungen zum Sinn der Roten Treffs, zu ihrem Inhalt machen. Wir tun das beinahe aus selbstsüchtigen Interessen⁴, weil wir über die Durchführung von Roten Treffs auf dem Lande gern etwas bringen möchten. Warum soll das nicht von Euch sein! Also:

1. Beim Roten Treff handelt es sich um eine Methode in der Agitationsarbeit der Partei.
2. Daraus ergibt sich, daß die Partei bei der Organisation und Durchführung des Roten Treffs führen muß.
3. Das heißt im einzelnen, daß sich die Leitung der zuständigen Grund-

organisation vorher mit dem durchzuführenden Roten Treff befassen, die Linie und das anzustrebende Resultat besprechen muß.

4. Der Rote Treff soll eine Dauer von 25 bis 30 Minuten nicht überschreiten und auf jede Frage unsererer Genossenschaftsmitglieder Antwort geben. (Erklärung eines bestimmten politischen Problems oder einer daraus herrührenden evtl. Unklarheit, Auseinandersetzung mit einem politischen Argument, Kritik an dieser oder jener Maßnahme, Behandlung eines evtl. Versäumnisses in der Produktion usw.) Es geht also um unmittelbar auftretende Fragen, die angepackt und agitatorisch ausgewertet werden.
5. Die Roten Treffs sind Bestandteile der gesamten Parteiarbeit, sie fügen sich organisch in die Parteiarbeit ein und sind eine lebendige Form der politischen Massenarbeit.

Ein Telefongespräch informierte über den Erhalt dieses Briefes, ein weiteres, einige Zeit danach geführt, über das Stattfinden von Roten Treffs auf der LPG „Thomas Müntzer“ in Zirkow.

Was kam dabei heraus?

Eines der wichtigsten Probleme der LPG „Thomas Müntzer“ in Zirkow ist das Zurückbleiben der Milchproduktion. Was lag näher als sich im Roten Treff damit zu beschäftigen.

Die Parteiorganisation organisierte Zusammenkünfte, zum Beispiel der Melkerbrigaden, und hier wurde das Problem der Steigerung der Milchproduktion, der Aufholung der entstandenen Rückstände zur Diskussion gestellt. Dabei konnte es nicht ausbleiben, daß Fragen der Arbeitsorganisation, Methoden der Arbeit, Fütterung und Pflege der Milchkühe und anderes eifrig diskutiert wurden und daß es dabei gewissermaßen zu einem Erfahrungsaustausch über die praktischen Fragen der Produktion kam.